

Der Kampf um den Nachwuchs hat begonnen

Kreis-Feuerwehrverband ehrt in Fleisbach verdiente Mitglieder und wählt einen neuen Vorstand.

Die heimischen Feuerwehren haben zu kämpfen: Naturgemäß gegen die Brände und Naturkatastrophen wie Hochwasser, immer öfter aber auch mit dem bürokratischen Aufwand, der vor allem den Führungskräften die Freude an der ehrenamtlichen Arbeit nimmt und künftig noch mehr um den Nachwuchs. Dass in den vergangenen Jahren die Ortsteilwehren in Greifenthal, Seilhofen und Wallenfels ihre Tätigkeit eingestellt haben, wollte der Vorsitzende des Kreis-Feuerwehrverbandes, Dillenburger Bürgermeister Michael Lotz, denn auch als erstes Signal für die anstehenden Probleme sehen.

Lotz sah die Nachwuchssuche allerdings nicht als alleiniges Problem der Feuerwehren. Hier seien neben den Kommunen, die per Gesetz für die Gefahrenabwehr zuständig sind, auch die Bürger selbst in der Verantwortung. Die Arbeit der Feuerwehren sei eine sinnvolle Aufgabe, für die weiter der Nachwuchs begeistert werden müsse. Er sah darin aber auch ein Betätigungsfeld für ausländische Mitbürger, die sich über die Feuerwehren sehr gut integrieren könnten. Und im Hinblick auf die Schwierigkeiten mit der Tagesbereitschaft warb Lotz auch für noch mehr Frauen in der Wehr.

Werner Bähr vom Landesfeuerwehrverband hatte zuvor ausgerechnet, dass etwa die Gemeinde Sinn rund 2,5 Millionen Euro allein an Personalkosten für eine Berufsfeuerwehr aufbringen müsste, würde diese Aufgabe nicht von Ehrenamtlichen übernommen. So gesehen profitierten die Städte und Gemeinden auch finanziell von den Wehren. Sinns Bürgermeister als Gastgeber der Versammlung konstatierte auf der einen Seite die moralische Verpflichtung der Kommunen, für gute Arbeitsbedingungen der freiwilligen Helfer zu sorgen. Zugleich mahnte er aber auch, dass gerade in Hessen durch verschiedene Verordnungen die Verhältnismäßigkeit für verschiedene Pflichtaufgaben der Gemeinden nicht mehr gegeben sei. Darüber müsse ernsthaft diskutiert werden.

In der kommenden Woche soll in Sinn ein Anlauf genommen werden, die Kosten für die Wehren zu reduzieren, ohne den Standard zu senken. Durch Sammelbestellungen und eine einheitliche Ausrüstung der Fahrzeuge könnten Gelder eingespart werden, erklärte Kai Reeh.

In seinem Jahresbericht verwies auch Kreisbrandinspektor Rupert Heege darauf, dass die Zahl der aktiven Feuerwehrleute im Kreis im vergangenen Jahr um 113 auf rund 3500 gesunken sei. Die gleiche Tendenz sei bei den Jugendwehren festzustellen, und dies obwohl man noch von zwei bis drei starken Jahrgängen profitiere. Selbst in den Alters- und Ehrenabteilungen sinke die Mitgliederzahl.

Heege versprach sich einiges vom in Herborn angesiedelten Pilotprojekt „Feuerwehr

und Schule", das in der Zukunft auf die Fläche ausgedehnt werden müsse. Der Wegfall der Wehrpflicht und damit auch des alternativen Dienstes im Katastrophenschutz habe sich für die Wehren fatal ausgewirkt. Es sei an der Zeit, über eine allgemeine Bürgerpflicht nachzudenken.

2007 Einsätze hatten die Verbandswehren im vergangenen Jahre zu verzeichnen. 67 Menschen seien bei Bränden gerettet, weiteren 68 Personen durch technische Hilfe etwa bei Unfällen geholfen worden.

58 Lehrgänge haben man im Kreis organisiert, an denen 1500 Kameraden teilgenommen hatten. In diesem Herbst werde mit den Schulungen für den Digitalfunk begonnen. Die Wehren seien zudem schon jetzt stark in das Sicherheitskonzept für den Hessentag eingebunden.

Bei den anstehenden Vorstandswahlen galt es gleich vier Personen zu ersetzen: Kai Reeh, Christian Feith, Bernd Bastian und Karlheinz Bastian standen nicht mehr zur Verfügung. Am Ende der Wahlen aber war die Führungsriege wieder komplett. Vorsitzender bleibt Michael Lotz, der von Hans Benner, Götz Konrad, der die Moderation der Veranstaltung übernommen hatte, Peter Hermann und Jens Krämer vertreten wird. Neuer Kassenverwalter ist Till Kämpfer, Schriftführer bleibt Markus Feith, Sozialwart Tobias Löffler. Für Aus- und Fortbildung ist Christian Betz zuständig, um die Öffentlichkeitsarbeit kümmert sich Dirk Halfmann, Bereichsleiter Technik bleibt Thilo Ommer, für die Alters- und Ehrenabteilung ist Martin Pitzer verantwortlich. Die Brandschutzerziehung liegt in den Händen von Anja Becker, Ansprechpartner für die Werksfeuerwehren ist Dirk Rohleder und als Verbandsjugendfeuerwehrwart wurde Claudio Becker bestätigt.

Mit dem Brandschutzehrenzeichen in Silber würdigte der Landesverband Stephan Böttge (Eibach), Heinz-Dieter Bräuer (Frohnhausen), Michael Lückhof, Hardy Zöllner und Mike Enseroth (Manderbach), Klaus- Peter Schnautz (Nanzenbach), Oliver und Thilo Neumann sowie Carsten-Günther Unger (Niederscheid), Heiko Kurz, Steffen Haas, Sascha Göbel und Torsten Schürg (Waldaubach), Torsten Hauk (Heisterberg), Florian Klaas und Markus Hoderlein (Driedorf), Stephan Deis (Eiershausen) und Uwe Krieger aus Edingen.

Das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber wurde an Bernd Bastian (Dillenburg) und Harald Hermann (Hirzenhain) überreicht. Mit der Ehrennadel des Kreisverbandes in Silber wurden Frank-Peter Steih (Siegbach) sowie die Haigerer Armin Bohn, Uwe Rompf und Uwe Becker ausgezeichnet. Dieses Abzeichen in Gold erhielt Martin Hofheinz aus Ewersbach. Mit der Ehrennadel des Nassauischen Feuerwehrverbandes in Silber wurden Frank Geppert (Ewersbach) und Michael Maag (Driedorf) geehrt.

Die gastgebende Fleisbacher Wehr feiert in diesem Jahr ihr 125-jähriges Jubiläum und stellte ihr Festprogramm vor, zu dem auch eine erstmals im Kreis organisierte und gut angenommene Jugendfeuerwehr-Olympiade am 2. Juni auf dem Fleisbacher Sportgelände „Auf der Hahn“ gehört.



Einen wahren Ehrungsmarathon hatten Kreisbrandinspektor Rupert Heege (rechts) und
Verbandsvorsitzender Michael Lotz (links) zu absolvieren.



Der neue Kreisvorstand mit (von links): Claudio Becker, Anja Becker, Peter Hermann, Dirk Halfmann,
Christian Betz, Till Kämpfer, Michael Lotz, Markus Feith, Hans Benner, Götz Konrad, Tobias Löffler
und Kreisbrandinspektor Rupert Heege.

Quelle: Herborner Tageblatt 22.04.2012 Bilder: www.feuerwehr-fleisbach.de Text: Redemacher